



Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 5.12.2005
Presseinformation

„Wie man richtig küsst“

Holly-Jane Rahlens liest im Haus Amerika-Gedenkbibliothek
der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Im Rahmen des Kooperations-Projekts „America@your library“ laden die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika und die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) zu einer Lesung mit Holly-Jane Rahlens ein.

**Ort: Jugendbibliothek „Hallescher Komet“ der Amerika-Gedenkbibliothek
Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg, U-Bahn Hallesches Tor**
Termin: 15.12.2005
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Über die Autorin:

Holly-Jane Rahlens ist gebürtige New Yorkerin. Sie hat an der City University of New York Literatur, Schauspiel und Regie studiert. Nach dem Studium arbeitete sie als Autorin und Regisseurin für Funk und Fernsehen sowie als Journalistin. Sie lebt heute mit ihrem Mann und ihrem neunjährigen Sohn in Berlin. Holly-Jane Rahlens veröffentlicht Bücher für Jugendliche und Erwachsene. Für ihr Buch „Prinz William, Maximilian Minsky und ich“ wurde sie mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Über das Buch:

In ihrem neuen Roman „Wie man richtig küsst“ erzählt die Autorin von der 15-jährigen Rebella, die sich in der „Hölle der Hormone“ befindet und ihre Mutter auf eine dreiwöchige Lesereise durch Deutschland begleiten muss. Ihre Mutter ist Familienkolumnistin und gefeierte Autorin, die insbesondere über die pubertären Eskapaden ihrer Tochter schreibt. Deshalb wird sie von Rebella innig gehasst. Rebella hat im Koffer einen Sex-Ratgeber, im Kopf ihre Träume und im Herzen einen tiefen Schmerz.

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek versammelt sie über 3,1 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1,53 Millionen Besuchern und über 3,7 Mio. Ausleihen in 2004 gehört die Zentral- und Landsbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB. Sie wurde im Juni 2005 von Vertretern aus über 150 Ländern zur designierten Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheken gewählt.